



An einen Haushalt

Dezember 2014

Moosbrunner Sender schließt in einem überschaubaren Zeitraum seine Pforten

## ORF-Kurzwellensendeanlage stellt spätestens 2020 ihren Betrieb ein

Bericht auf Seite 7

Planmäßigerfolgteam 1. November 2014 die feierliche Segnung der Aufbahrungshalle und die Übergabe an ihre bestimmungsgemäße Verwendung im Zuge des Hochfestes Allerheiligen



Harmonisch fügt sich die neue Aufbahrungshalle und der neu geschaffene Vorplatz in das Ambiente im Bereich vor dem Friedhof. Ein sichtbarer Beweis, dass sich moderne Architektur mit einem traditionellem Umfeld in ein gemeinsames ausgewogenes Erscheinungsbild zusammenfügen kann. Dem Architekturbüro **Antel & Antel** ist mit ihrem schlichten Entwurf eine architektonische Meisterleistung gelungen (*ausführlicher Bildbericht siehe im Blatinnen auf Seite 5*).

Die gestaltende Kraft

volkspartei  
moosbrunn

Immer für Sie da

Was ist los in Moosbrunn? \* \* \* Wann? \* \* \* Wo? \* \* \* Was ist los in Moosbrunn?

DATUM	VERANSTALTUNG
24. Dezember 2014	Christmette Heiliger Abend, 22.00 Uhr, Pfarrkirche
25. Dezember 2014	Weihnachtshochamt, 9.30 Uhr, Pfarrkirche, Gesangverein Moosbrunn
8. Jänner 2015	Seniorenplauscherl, 14 Uhr, Pfarrcafe
10. Jänner 2015	Christbaumsammelaktion der ÖVP Moosbrunn ab 8 Uhr
11. Jänner 2015	Kindermaskenball der ÖVP Moosbrunn, 14 Uhr, Gemeindefestsaal
16. Jänner 2015	Glühweinstandl der ÖVP Moosbrunn, 16 Uhr
17. Jänner 2015	Sportlerschnas des SC Moosbrunn, 20 Uhr, Gemeindefestsaal
23. Jänner 2015	Weiberball der ÖVP Frauen Moosbrunn, 20 Uhr, Gemeindefestsaal
25. Jänner 2015	Gemeinderatswahl, 7 - 17 Uhr, Sitzungssaal Gemeindeamt
30. Jänner 2015	Ball der Landjugend Schwechat, 20 Uhr, Gemeindefestsaal
5. Februar 2015	Faschingsfeier, ÖVP-Seniorenbund Moosbrunn, 14.30 Uhr, Pfarrsaal
14. Februar 2015	Schlagerparade der SPÖ Moosbrunn, 20 Uhr, Gemeindefestsaal
15. Februar 2015	26. Faschingsumzug der Moosbrunner Narrengilde, 14 Uhr
17. Februar 2015	Faschingsverbrennen, 18 Uhr, Schillingerwiese
28. Februar 2015	Schiausflug der ÖVP Moosbrunn
5. März 2015	Seniorenplauscherl, 14 Uhr, Pfarrcafe
19. März 2015	Häckseldienst der Gemeinde Moosbrunn und AWS, ab 7.00 Uhr
21. März 2015	Moosbrunn Rockt, ÖVP Moosbrunn, 19.30 Uhr, Gemeindefestsaal
21. - 22. März 2015	Ostermarkt der Bastelrunde, Sa. 14-20 Uhr, So. 10-18 Uhr, Pfarrsaal

Sämtliche Jahrestermine auch auf der Homepage der ÖVP Moosbrunn unter [www.moosbrunn.at](http://www.moosbrunn.at)

## TERMINE ABFALLENTSORGUNG

**Gelber Sack \* \* \* Biotonne \* \* \* Altpapier \* \* \* Restmüll \* \* \* Wertstoffsammlung**

ASZ Fuchsenhügel ( Dezember - März )			
1. Samstag und 3. Samstag im Monat 8.30 - 12.30 Uhr			
24. Dez. 2014	Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne	5. Feb. 2015	Restmüll-Großraumtonne und Biotonne
30. Dez. 2014	Gelbe Tonne	7. Feb. 2015	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
31. Dez. 2014	Restmüll-Großraumtonne , Altpapier-Großt.	12. Feb. 2015	Restmüll-Großraumtonne
3. Jän. 2015	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	19. Feb. 2015	Restmüll-Großraumtonne, Gelber Sack, Restmüll und Biotonne
7. Jän. 2015	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr	21. Feb. 2015	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
8. Jän. 2015	Restmüll-Großraumtonne	24. Feb. 2015	Gelbe Tonne
9. Jän. 2015	Biotonne	25. Feb. 2015	Altpapier-Großraumtonne
15. Jän. 2015	Restmüll-Großraumtonne und Gelber Sack	26. Feb. 2015	Restmüll-Großraumtonne
17. Jän. 2015	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr	4. März 2015	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
22. Jän. 2015	Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne	5. März 2015	Restmüll-Großraumtonne und Biotonne
27. Jän. 2015	Altpapier und Gelbe Tonne	7. März 2015	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
29. Jän. 2015	Restmüll-Großraumtonne	12. März 2015	Restmüll-Großraumtonne
4. Feb. 2015	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr	19. März 2015	RM-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne
		19. März 2015	Mobiler Häckseldienst
		21. März 2015	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
		24. März 2015	Altpapier und Gelbe Tonne
		26. März 2015	Restmüll-Großraumtonne und Gelber Sack

**MIT UNS GUT INFORMIERT**

Liebe Moosbrunnerinnen!  
Liebe Moosbrunner!

Am Ende dieses Jahres möchte ich mit Ihnen einen kurzen historischen Rückblick vornehmen. Heuer gab es zwei Jahreszahlen, die für die Republik Österreich einschneidende Veränderungen brachten und daher auch für die Gemeinde Moosbrunn eine große Bedeutung haben. Heuer jährte sich zum 100. Mal der Beginn des Ersten Weltkrieges. Es war aber auch der 75. Jahrestag vom Beginn des 2. Weltkrieges. Beide Jahreszahlen waren verbunden mit dem Einsetzen von unsagbar viel Leid. Beim jährlichen Gang zum Kriegerdenkmal wird uns immer wieder in Erinnerung gerufen, wie viele Menschen aus unserer Ortschaft das Leben lassen mussten. Viele Söhne bzw. Geschwister kamen nie wieder aus diesen entsetzlichen Kriegen zurück. Mütter und Väter verloren oft nicht nur einen oder mehrere Söhne, sondern damit auch die Perspektive auf ihre Zukunft. Elterliche Betriebe konnten nicht mehr an die jüngere Generation weitergegeben werden. Dieses Leid war mit viel Zerstörung verbunden. Für unseren Ort als Umlandgemeinde von Wien, bedeutete der 2. Weltkrieg und die Nachkriegszeit zusätzlich politische Veränderungen. Vor dem 2. Weltkrieg gehörte Moosbrunn zum Bezirk Mödling. Im Jahre 1938 erfolgte die Eingemeindung in die Stadt Wien. Moosbrunn wurde nun ein Teil des 23. Wiener Gemeindebezirkes und verlor somit seine Eigenständigkeit. Erst im Jahre 1954 erhielt Moosbrunn wieder seine Unabhängigkeit zurück

und wurde als eigenständige Gemeinde in den neu geschaffenen Bezirk Wien-Umgebung eingegliedert. In dieser Zeit begann auch die erforderliche und erfolgreiche Aufbauarbeit. Wasserleitungs- und Kanalisationsanlagen wurden errichtet und es wurde sukzessive eine moderne Infrastruktur geschaffen. So wurde bereits 1967 eine vollbiologische Kläranlage in Betrieb genommen. Diese Arbeiten erfolgten oftmals unter schweren Rahmenbedingungen. Seit damals war in Moosbrunn immer ein Wirtschaften mit Augenmaß oberste Priorität und man achtete immer auf gesunde finanzielle Gebarung.

Über Vorschlag des damals amtierenden Bürgermeisters **Karl Eichenseder** hat die Niederösterreichische Landesregierung mit Beschluss vom 7.2.1989, somit vor 25 Jahren, der Gemeinde Moosbrunn in Anerkennung und Würdigung der ständigen Verbesserung der kommunalen Einrichtungen das Recht zur Führung eines Gemeindefahnen und einer Gemeindefahne genehmigt. Heute ist es für uns selbstverständlich, dass wir das Wappen als Identitätsmerkmal im täglichen Leben verwenden und zu Festtagen die Moosbrunner Fahne hissen.

Es ist wichtig, die Vergangenheit nicht zu vergessen, aber genau so wichtig ist es in die Zukunft zu blicken. Deshalb freut es mich, dass sich Moosbrunn auch gegenwärtig gut weiterentwickelt. Jährlich werden neben den laufenden Erhaltungsmaßnahmen in Schule, Kindergarten, Straßenbau und Kläranlage, um nur einige zu



*Bürgermeister Gerhard Hauser*

nennen, neue Projekte geplant oder verwirklicht. So ist die Gemeindeführung stets bemüht, nicht nur Neues umzusetzen, sondern auch auf die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger rasch und unbürokratisch zu reagieren, wie dies am Beispiel Frühbetreuung in unserer Volksschule soeben geschehen ist (siehe Artikel auf Seite 13).

So möchte ich Ihnen und Ihren Familien abschließend noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2015 wünschen.

Hochachtungsvoll

Ihr

Gerhard Hauser

## Impressum:

Medieninhaber:

Volkspartei Niederösterreich,  
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;

Herausgeber und Redaktion:  
Volkspartei Moosbrunn,  
GPO Vbgm. Ing. Robert Huber,  
Hans Kolm-Gasse 14,  
2440 Moosbrunn;

Verlagsort: 2440 Moosbrunn;  
Herstellungsort: 2320 Schwechat

## Voranschlag 2015

In der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2014 wurde der Voranschlag für das kommende Jahr mit den Stimmen aller Fraktionen genehmigt. Zuvor lag dieser in der Zeit vom 19. November bis zum 3. Dezember 2014 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen oder Einwände eingebracht. Der Voranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von insgesamt € 2.982.100,- vor. In dieser Summe sind alle laufenden Ausgaben wie Wasserversorgung, Schul- und Kindergartenerhaltung, Feuerwehr, Kanal und Kläranlage, Winterdienst, Personalkosten, Straßenbeleuchtung, und vieles mehr enthalten.

Im Außerordentlichen Haushalt sind diesmal Einnahmen und Ausgaben von € 400.300,- veranschlagt. Darin ist ein Betrag von € 230.000,- für den Gemeindestraßenbau, € 5.000,- für die Erhaltung der Güterwege, € 100.000,- für die Errich-

tung des geplanten Güterbegleitweges mit inkludiertem Fuß- und Radweg Richtung Raab Mühle, € 45.000,- für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und € 20.000,- für Planungsarbeiten zur Errichtung eines Bauhofes enthalten.

Für die Spitalerhaltung der NÖ Landeskrankenanstalten, sowie für die Sozialhilfverbandsumlage und Jugendwohlfahrtsumlage musste diesmal ein Gesamtbetrag von € 568.700,- veranschlagt werden. Allein diese Summe verursacht Ausgaben von mehr als 19 % des gesamten Ordentlichen Haushalts. Die namhaften Beträge im Außerordentlichen Haushalt sind möglich, da unter anderem durch Ansparungen die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen wurden. Durch die vernünftige Haushaltsführung sind wir weiterhin in der Lage, das gesunde finanzielle Fundament beizubehalten. Der Voranschlag für das nächste Jahr ist in unserer Gemeinde – so wie in den Jahren davor – auch für 2015 wieder ausgeglichen.

## Asphaltierungen Neubachgasse und diverse Sanierungen



Wie geplant konnte heuer mit dem zweiten Teilabschnitt der Straßensanierung in der Neubachgasse fortgefahren werden. Auch diesmal wurde darauf geachtet, dass durch die Verwendung eines extrabreiten Asphaltfertigers die Fahrbahn durchgehend in einem Arbeitsgang asphaltiert wurde. Dadurch entfällt in der Mitte der Fahrbahn die Trennfuge, dies bringt nicht nur eine optische Aufwertung, sondern auch eine qualitative Verbesserung. Ebenso wurden erforderliche Ausbesserungsarbeiten bei schadhafte Straßenstellen noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch vorgenommen.

## Neue LED-Beleuchtung Trumauer Straße

Als weiterer Schritt im Zuge der erforderlichen Sanierung der öffentlichen Beleuchtung auf den Durchzugsstraßen wurden nunmehr in der Trumauer Straße die Lichtpunkte vom Ortsbeginn bis zur neuen Aufbahrungshalle erneuert. Da auch im Bereich der dortigen Wohnhausanlage von der Hausgemeinschaft typengleiche Leuchtmittel für die Parkplätze verwendet werden, ergibt sich ein einheitliches Erscheinungsbild, sowie Stromeinsparung durch Verwendung von LED Lampen verbunden mit einer besseren Ausleuchtung in Folge der neuen Technologie. Beim Setzen der Lichtmasten halfen unsere Gemeindearbeiter wieder kräftig mit, was zu einer beträchtlichen Kosteneinsparung bei der Montage führte.



## Segnung der neuen Aufbahnhalle

Die neu errichtete Aufbahnhalle wurde am 1. November 2014, zum Hochfest Allerheiligen, ihrer Bestimmung übergeben. Im Zuge der Feierlichkeit erfolgte auch die Segnung des Gebäudes, des Kreuzes und der Glocke durch Pfarrer **Mag. Johannes Wilfling**. Eine Abordnung des Musikvereins Moosbrunn unter der Leitung von Bezirkskapellmeister **Peter Kreuz**, der Gesangverein Moosbrunn unter der Leitung von Chorleiterin **Prof. Ilse Storfer-Schmied** und dem Organist **Mag. Markus Kastner** sorgten für die musikalische Umrahmung der Feier. So wie bei anderen Projekten wurde auch hier darauf Bedacht genommen, dass



vor der Realisierung zumindest ein wesentlicher Teil der erforderlichen Geldmittel angespart wurde. Im Jahr 2013 war es schlussendlich so weit, dass die Umsetzung gestartet werden konnte. Es ging nicht nur um ein ansprechendes Bauwerk, sondern auch darum, dass Begräbnisse und Gedenkfeiern außerhalb der Pfarrkirche in würdevoller Weise erfolgen können. Miteingeplant wurde ein Vorplatz, der auch ausreichend Platz für größere Verabschiedungen bietet. Im Zuge der Entscheidungsfindung präsentierten fünf Planungs- bzw. Architekturbüros den Gemeindeverantwortlichen sieben verschiedene Entwürfe. Sämtliche Varianten zeigten sehr interessante und moderne Bauformen. Nach eingehenden Beratungen einigten sich die Gemeindeverantwortlichen letztendlich für den vorgelegten Entwurf vom Architekturbüro **Antel & Antel**, da hier nicht nur das schlichte Gebäude und die Platzgestaltung mit dem Sicht- und Lärmschutz zur Straße hin, sondern auch der vom Gebäude getrennte Glockenturm (Campanile) überzeugte. Bgm. **Gerhard Hauser** bedankte sich bei der Segnung des Gebäudes bei den **DI Irene**

und **DI Christoph Antel** für die hervorragende Planung. Ein Dank erging auch an die ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit. Solides Handwerk ermöglichte das vorliegende Ergebnis. Einige Gedanken zur Gestaltung: Ein Licht durchfluteter Raum soll den Trauernden auch in schweren Stunden die Gegenwart von Hoffnung spüren lassen. Das massive Holzkreuz mit Sölker Marmor in seiner Mitte wurde in liebevoller Arbeit von Gemeindegänger **Gerhard Kreuz** angefertigt. Die Vertäfelung aus Eichenholz ergibt eine ausgezeichnete Akustik. Ein Innenhof mit Farnen, Blumen und einem Laubbaum zeigt im Wechsel der Jahreszeiten den Rhythmus des Lebens. Modernste Lichttechnik lässt das Gebäude und den Glockenturm auch in den Abendstunden seine architektonische Schönheit zeigen. Die neu angekaufte Hammond-Orgel ermöglicht eine feierliche musikalische Umrahmung bei zukünftigen Verabschiedungen. Auch eine behindertengerechte WC Anlage steht allen BesucherInnen zur Verfügung. Zukünftig hat die Bevölkerung durch die neu errichtete Aufbahnhalle mehrere Möglichkeiten einer Verabschiedung. Traditionelle Begräbnisse, soll es auch weiterhin von unserer Pfarrkirche aus geben. Nunmehr ist es aber auch möglich, in der neu errichteten Aufbahnhalle eine hl. Messe mit anschließender Einsegnung und Beerdigung zu feiern. Aber auch Personen die keiner Glaubensgemeinschaft angehören, können hier ihre Verstorbenen in entsprechender Weise feierlich verabschieden. Am Ende der Festansprache bedankte sich Bgm. Hauser auch bei den Gemeinderäten aller Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit, die letztendlich den Bau in der vorliegenden Form ermöglichten.



## Wechsel an der Spitze der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung

Nach fast 15 Jahren seiner Tätigkeit als Bezirkshauptmann für Wien-Umgebung wechselte Wirkl. Hofrat **Mag. Wolfgang Straub** am 1. Dezember 2014 in den wohlverdienten Ruhestand. Er übte sein Amt mit viel Umsicht aus, wobei er als besonderen Schwerpunkt seiner Tätigkeit die Zusam-



menarbeit mit der gewerblichen Wirtschaft und der Industrie gesehen hat. Aber auch bei der Landesaktion „Wirtshauskultur“ und in weiterer Folge als Urheber des „NÖ Verfahrensexpress“ setzte er wichtige Akzente im gesellschaftlichen Leben und im Bereich der Behördenverfahren. In seiner Dienstzeit wurde neben dem Ausbau der Außenstellen Schwechat, Purkersdorf und Gerasdorf ein weiteres modernes Bürgerbüro im 1. Wiener Gemeindebezirk im Palais NÖ eingerichtet. Ebenso wurde in seiner Amtszeit die rund um die Uhr geöff-

nete „Notpassstelle“ am Flughafen Wien-Schwechat installiert, die er als Meilenstein im Dienst am Bürger bezeichnete. Im Anschluss der letzten von ihm einberufenen Bürgermeisterkonferenz wurde er von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Bezirks zum Klosterneuburger Schützenverein begleitet. Als passionierten Jäger wurde Mag. Straub als Gemeinschaftsgeschenk aller Gemeinden eine Ehrenschilderscheibe mit allen 21 Gemeindewappen des Bezirks von Bgm. **Gerhard Hauser** überreicht, die im Zuge der Veranstaltung von allen Anwesenden zur Erinnerung feierlich mit einer Armbrust beschossen wurde. Als Nachfolger bestellte die NÖ Landesregierung Wirkl. Hofrat **Mag. Andreas Strobl** zum neuen Bezirkshauptmann unseres Bezirks. Dieser trat im Oktober 1998 in den Landesdienst ein und war zuletzt Bezirkshauptmann im Bezirk Wiener Neustadt. Bereits am 4. Dezember 2014 konnte Bgm. Hauser im Zuge einer Veranstaltung in Leopoldsdorf mit dem neuen Bezirkshauptmann erste Worte wechseln und ihm alles Gute für seine zukünftige Tätigkeit wünschen.



## Fahrplanänderung ÖBB

Am 14. Dezember 2014 trat der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft. An diesem Tag wurden in ganz Europa Fahrpläne aktualisiert. Der neue Fahrplan ist bereits im Internet unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) verfügbar. Änderungen im Fahrplan der Nahverkehrszüge liegen bei der Ostbahn im Minutenbereich. Ausnahme: R7648 mit Abfahrt um 23.01 wird neu um 23.13 Uhr von Bruck a.d. Leitha abfahren. Weiters gibt es viele wichtige Änderungen im Fernverkehr. Zum Beispiel halten ab sofort alle Fernverkehrszüge von und in Richtung

Süden, Osten und Norden zusätzlich zu Wien Meidling auch am neuen Wiener Hauptbahnhof. Ebenso fahren die ICE's künftig im Zwei-Stunden-Takt über Wien Meidling und Wien Hauptbahnhof zum Flughafen Wien. Auch wurden neue Railjet-Verbindungen eingerichtet. Die neuen Taschenfahrpläne für die Ostbahn sind bereits gedruckt und liegen am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf. Beachten Sie auch die Zug-Echtzeitinfo am Handy. Eingabe: „at Stationsname“ per SMS an 0828 20200.

## Neue Bus-Querverbindung

Wie bereits in der Juli-Ausgabe berichtet, wird Moosbrunn in die neue leistungsfähige Bus-Querverbindung vom Flughafen nach Mönchendorf eingebunden. Laut Auskunft des Verkehrsverbundes Ostregion VOR wird die

Fahrplanumstellung Dezember 2015 kommen, wobei die genaue Taktfrequenz noch nicht bekannt ist. Gesichert ist, dass es eine Anbindung zur Ostbahn, S7 (Fischamend) und nach Mönchendorf (umsteigen nach Mödling) geben wird.

## Seniorenweihnachtsfeier

Am Sonntag, den 14. Dezember 2014 fand im Festsaal der Gemeinde die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier statt. Zahlreiche Pensionistinnen und Pensionisten folgten der Einladung. Bürgermeister **Gerhard Hauser** begrüßte die Anwesenden und freute sich über die zahlreich gekommenen Gäste. Die musikalische Umrahmung durch eine Klarinettengruppe des Musikverein Moosbrunn, den Kindern des Kindergartens und der Volksschule sowie dem Gesangverein Moosbrunn fand großen Beifall, **Traude Stampfl** las bereits zum dreissigsten Mal (!) weihnachtliche Gedichte. Vizebürgermeister a.D. **Johann Stummer** erhielt die goldene Ehrennadel der Gemeinde Moosbrunn verliehen (siehe ausführlichen Bericht Seite 9). Die Obfrauen vom Seniorenbund - **Gerda**



**Welzl** und vom Pensionistenverband - **Susanne Taborsky** bedankten sich bei der Gemeinde für Einladung zu dieser gelungenen Weihnachtsfeier. Zum Mittagessen wurde Schweinsbraten mit Knödel und Salat und als Nachspeise Kaffee und Kuchen serviert. Nach gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern klang der Nachmittag in gemütlicher Runde aus.

## ORS-Sendezentrum wird geschlossen

Der Österreichische Rundfunk (ORF) kaufte im Jahr 1959 zwischen den Wohngebieten Moosbrunn und Mitterndorf 80 Hektar Wiesenflächen und errichtete dort eine Kurzwellensendeanlage mit angeschlossenem Sendegebäude, die in den nachfolgenden Jahren ständig erweitert wurde. Aufgrund der hohen Sendeleistung kam es immer wieder zu Störungen bei elektronischen Geräten im Moosbrunner Gemeindegebiet. Sorgen der Bevölkerung über mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen, aber auch der Ärger über diese Probleme mündeten schlussendlich in der Beauftragung einer Studie, die in den 90er Jahren von den Gemeinden Moosbrunn, Gramatneusiedl und Mitterndorf in Auftrag gegeben wurde. Im Zuge der umfangreichen Erhebungen vom Universitätsinstitut für Umwelthygiene waren zu guter Letzt (Gott sei Dank) keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen feststellbar. Trotzdem Moosbrunn durch den Sender in der ganzen Welt einen Bekanntheitsgrad erlangte, war die Begeisterung innerhalb der Bevölkerung – bedingt durch die technischen

Störungen – doch sehr verhalten. Eine nochmalige Erweiterung der Sendeanlage konnte vor der Jahrtausendwende verhindert werden. Da der Betrieb von Radio Österreich International im Auftrag der Österreichischen Bundesregierung vor einigen Jahren eingestellt wurde, kommt es seitdem nur mehr zu Auftragssendungen, dies führte auch zu einer wesentlichen Verringerung der Sendeleistungen. Immer wieder gab es behördliche Verhandlungen und Besprechungen mit der Geschäftsleitung der Kurzwellensendeanlage. Nunmehr fand am 1. Dezember 2014 von Bürgermeister **Gerhard Hauser**, Vizebürgermeister **Ing. Robert Huber** und geschäftsf. Gemeinderat **Dipl.Ing. Paul Frühling** ein Gespräch mit dem kaufmännischen Direktor des ORF, **Mag. Richard Grasl** statt, um die derzeitige und auch zukünftige betriebliche Nutzung der Sendeanlage zu besprechen. Dabei wurde den Gemeindemandataren mitgeteilt, dass der Betrieb der Sendeanlage aus heutiger Sicht bis längstens 2020 weitergeführt wird. Damit gehören senderbedingte Störungen hoffentlich bald der Vergangenheit an.

## Roman Pinter zum Professor ernannt

Mit EntschlieÙung des Bundespräsidenten bekam Musikschuldirektor **Roman Pinter** am 28. Oktober 2014 den Berufstitel Professor verliehen. In der Laudatio wurde hervorgehoben, dass sich Roman Pinter neben seiner Tätigkeit als Lehrer und Musikschuldirektor besonders als Kulturvermittler weit über seinen primären Wirkungskreis hinaus hohe Verdienste erworben hat. So ist er Mitbegründer der Big Band der Musikschule Vösendorf und Initiator, Gründer und Kapellmeister des Musikvereins Vösendorf. Durch seine Initiative und Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Institutionen, durch Kooperationen mit Kindergarten und Volksschule hat er das Kulturleben innovativ mitgestaltet und den Bekanntheitsgrad der Musikschule Vösendorf auch weit über die Gemeinde und Bezirksgrenzen hinaus gesteigert. Die Redaktion gratuliert sehr herzlich zur Erlangung dieser hohen Auszeichnung.



*Sektionschef Kurt Nekula, MA mit Professor Roman Pinter bei der Überreichung der hohen Auszeichnung.*

## Titel „Schulrätin“ an Brigitte Stefl



**Brigitte Stefl** ist seit September 1979 im Schuldienst als Lehrerin tätig. In den ersten Berufsjahren war sie in der Volksschule sowie auch in der Hauptschule Gramatneusiedl tätig. Seit dem Schuljahr 1985/86 unterrichtet sie an der Volksschule Moosbrunn. Aufgrund ihres langjährigen besonderen Engagements in den verschiedensten Bereichen wurde ihr der Titel „Schulrätin“ verliehen und von der Pflichtschul-Inspektorin Frau **Beate Bauer-Wolf** am Mittwoch, dem 3. Dezember persönlich überbracht. Dieser Berufstitel wird direkt vom Bundespräsidenten über das Unterrichtsministerium an Pädagogen mit nachweisbar besonderen beruflichen Leistungen verliehen. Namens der Redaktion gratulieren wir zu dieser Auszeichnung recht herzlich und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit als Lehrerin.

## Verleihung eines AWS-Ehrenzeichens an Bgm. Gerhard Hauser

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2014 wurde Bürgermeister **Gerhard Hauser** für seine Tätigkeit im Abfallwirtschaftsverband Schwechat das bronzene Ehrenzeichen des AWS verliehen. Bgm. Hauser ist seit der Gründung des Abfallwirtschaftsverbandes im Jahr 1992 in seiner damaligen Tätigkeit als Umweltgemeinderat im beratenden Ausschuss des Abfallverbandes tätig. Vor allem bei der Verbandsgründung war er im Zuge der Einführung der Mülltrennung bei der Aufklärungs- und Informationsarbeit sehr aktiv. Seit seiner Funktion als Bürgermeister ist er auch als Vorstandsmitglied im Abfallverband vertreten.



*Bildquelle: AWS/Rudolf Schmied*

## Veronika Koch zur neuen Ortsbäuerin gewählt

Am 08. Oktober 2014 fand die konstituierende Generalversammlung des Vereins „Die Bäuerinnen im Gebiet Schwechat“ statt. Neben der Vereinsgründung stand auch die Wahl der Ortsbäuerinnen auf der Tagesordnung. **Veronika Koch** wurde dabei zur neuen Ortsbäuerin von Moos-



brunn gewählt. Die Redaktion der Moosbrunner Nachrichten wünscht Ihr dazu alles Gute und viel Glück für Ihr neues Aufgabengebiet.

*Im Bild v.l.n.r.: Eva Wittner, NR Johannes Schmuckenschlager, die neue Moosbrunner Ortsbäuerin Veronika Koch*

## Verleihung der goldenen Ehrennadel an Altvizebürgermeister Johann Stummer

In der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2014 wurde beschlossen, Vizebürgermeister a.D. **Johann Stummer** die „Goldene Ehrennadel“ der Gemeinde Moosbrunn zu verleihen. Dem Beschluss ging ein erforderlicher einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes voraus. „Dula“ wie ihn seine Freunde liebevoll nennen, war 24 Jahre im Gemeinderat tätig. Hiervon war er 17 Jahre im Gemeindevorstand vertreten und bekleidete das Amt des Vizebürgermeisters 11 Jahre lang. Dabei war er während seiner Funktion im Gemeinderat „der“ Mann für viele Belange im Außenbereich und sorgte mit seinen aufmerksamen Augen dafür, dass viele

anstehende Aufgaben schnell erkannt und auch erledigt wurden. Mit dem Einsatz seiner landwirtschaftlichen Geräte konnten immer kostengünstige Lösungen für die Gemeinde ermöglicht werden. Auch sein Einsatz als „Dula“-Express bei vielen Aktionen, wie z.B. Moosbrunn näher kennenlernen, ist vielen Gemeindebürgern nach wie vor ein Begriff. Ebenso war Johann Stummer Obmann im Sportclub Moosbrunn. Dem Geehrten wurde die Auszeichnung im würdigen Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier von Bürgermeister **Gerhard Hauser** überreicht. Er dankte „Dula“ für seinen unermüdlichen Einsatz und für seine noch immer aktive Mithilfe.



## Hilfswerk - 15 Jahre Büro Schwechat

Vor kurzem wurde im Büro vom Hilfswerk Schwechat groß gefeiert. Grund war nicht nur das 15jährige Bestehen des Büros in Schwechat, sondern auch die Beendigung der zweijährigen Umbauarbeiten, die eine Vergrößerung und Modernisierung des Bürobereiches ermöglichten. Es wurden Kamine eingezogen, Wände aufgestemmt, neue Leitungen verlegt, wieder verputzt und noch vieles mehr. Auch ein neuer Raum im Erdgeschoß konnte mit integriert werden. Diese Arbeiten hatten eine Unmenge von Staub und Schutt zur Folge. Nun waren die Arbeiten abgeschlossen und am 7. November 2014 erfolgte die planmäßige Eröffnung der sanierten Bereiche. Landesrat **Mag. Karl Wilfing** ließ es sich nicht nehmen und führte die Festansprache

durch. Die Pfarramtskandidatin **Alexandra Battemberg** segnete in Vertretung von Dechant **Mag. Gerald Gump** die Räumlichkeiten. Leider war die Freude nur sehr kurz, denn in der Nacht von 27. auf den 28. November 2014 wurde in das Büro eingebrochen. Dabei wurden nicht nur Wertgegenstände gestohlen, sondern das Büro stark verwüstet – der Schaden ist enorm. Neuerliche Sanierungen sind nunmehr erforderlich um die fachgerechte Betreuung der Kunden auch in Zukunft in der gewohnten Qualität zu ermöglichen. Um die Hilfsorganisation bei der Bewältigung der schweren Aufgabe zu unterstützen, wurde vom Gemeinderat Moosbrunn in der Sitzung vom 10. Dezember 2014 eine Subvention von € 1.000,- beschlossen.



## Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Die Brutto-Einkommengrenzen betragen für:

Alleinstehende € 857,73

Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.286,03

Erhöhung der Grenze für jedes weitere Kind um € 132,34

Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um € 428,29

Für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Not-

standshilfe) gelten folgende Richtsätze:

Alleinstehende € 1.000,12

Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.499,50

Erhöhung der Grenze für jedes Kind um € 154,30

Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um € 499,37

Die Antragstellung ist bis zum 30. April 2015 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes möglich. Die Richtlinien und Antragsformulare sind bei den Gemeindeämtern und unter [www.noel.gv.at/hkz](http://www.noel.gv.at/hkz) erhältlich. Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie bei der Bürgerservice-Hotline 02742/9005-9005 oder [post.f3heizkosten@noel.gv.at](mailto:post.f3heizkosten@noel.gv.at).

## Fassadenrenovierungen

Ein schönes und herzeigbares Ortsbild hatte in Moosbrunn schon immer einen hohen Stellenwert. Nachdem erst im heurigen Jahr von der Pfarre die Außenfassade des Pfarrsaals saniert und auch die Fenster und die Eingangstür erneuert wurden (die Moosbrunner Nachrichten berichteten darüber), verputzte man den freiliegenden Teil des Mauerwerks vom Kirchturm, der aufgrund von Feuchtigkeitsschäden längere Zeit vorher austrocknen musste. Seitens der Gemeinde erfolgte die Sanierung der straßenseitigen Front der Außenfassade des Gemeindeamtes, die vor einiger Zeit im Zuge einer mutwilligen Sachbeschädigung verunstaltet worden ist. Ebenso gab es Sanierungsmaßnahmen bei unserer „Kaiser Franz Josef Jubiläumsschule“ aufgrund von Feuchtigkeitsschäden an der Fassade. Nunmehr präsentieren sich die Gebäude wieder im neuen Glanz – lediglich beim Kir-

chenturm muss nach dem Winter noch die Wandmalerei vervollständigt werden.



## UMWELT

### AWS Müllometer-Verleihung

Am 29. Oktober 2014 erfolgte die Müllometerverleihung des AWS an die Mitgliedsgemeinden. Hierbei wird den Bürgermeistern eine durchsichtige Säule mit vier Kammern überreicht, in denen das Mülltrennergebnis der eigenen Gemeinde dargestellt ist. Im Inneren dieser Behältnisse sind durch Auffüllen einer entsprechenden Menge an färbigem Granulat die örtlichen Sammelmengen im Bereich Restmüll, Papier, Grünschnitt und

Problemstoffe im Verhältnis zu den durchschnittlichen Sammelmengen im Bezirk ersichtlich. Bei der Überreichung konnte Bürgermeister **Gerhard Hauser** mit Genugtuung feststellen, dass die dargestellte Trennqualität unserer Gemeinde in allen Bereichen besser als die durchschnittliche Menge im Bezirk ist. An dieser Stelle einen besonderen Dank an die Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen für die Mithilfe bei der Mülltrennung.



Bildquelle: AWS/Rudolf Schmied

## AWS Umweltwettbewerb – 1. Preis für Pinter/Karrer

Der AWS suchte heuer im Zuge eines Umweltpreises Personen die innovative Ideen zu den Themen Abfallvermeidung, -trennung, -recycling und Wiederverwendung präsentieren können. Die Moosbrunner **Alfred Pinter** und **Christian Karrer** bauten einen Smoker aus einem 300 l Wasserboiler, einem Baseballschläger und vielen anderen Altstoffen. Dieser „Griller“ der anderen Art wurde aufgrund seiner Größe fix auf einem ausgedienten Autoanhänger montiert und kann somit mobil verwendet werden. Die Beiden reichten das Projekt ein und gewannen damit den 1. Preis. Vielen Gemeindebürgern wird das praktische Gerät sicherlich schon bekannt vorkommen, da mit dem Smoker beim heurigen Laurenzi-Kirtag die köstlichen Spareribs zubereitet wurden. Die Redaktion gratuliert sehr herzlich zu dem Preis.



# SCHULE UND KINDERGARTEN

## Kindergarten – AWS Spiel

Auch heuer besuchte die Abfallberaterin vom AWS, **Dipl.Ing. Monika Kirchmeyer**, gemeinsam mit Frosch Quaxi unseren Kindergarten, um die Kinder in spielerischer Form über die Mülltrennung zu informieren. Diese zeigten sich begeistert und konnten ihr Wissen im Umweltbereich und über die Mülltrennung unter Beweis stellen. Danach diente ein Teppich als Seerosenteich, in dem achtlos weggeworfene Gegenstände mit Müllgreifern herausgefischt werden mussten. Pädagogik spielerisch verpackt soll so schon bei Kleinkindern das Umweltbewusstsein wecken.



## Kindergarten – Martinsfest



Am 11. November 2014 organisierte der Kindergarten für seine Schützlinge wieder das traditionelle Martinsfest. Heuer gingen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen vom Kindergarten über die Hintere Ortsstraße und den Florianiplatz zum Pfarrsaal, wo die Geschichte vom Heiligen Martin den Eltern und anderen Besuchern in spielerischer Form gezeigt und Lieder gesungen wurden. Im Schein der Laternen sah man die Kinderaugen glänzen. Bei heißen Getränken und kleinen Köstlichkeiten ließ man den frühen Abend ausklingen.

## Volksschule – Ankauf von Abstellsystemen für Tretroller

Um ein besseres Abstellen der von den Schulkindern verwendeten Tretroller im Eingangsbereich der Volksschule zu ermöglichen, wurde von der Gemeinde Moosbrunn ein Abstellsystem bestellt. Notwendig wurde dies, da immer mehr Kinder

einen Tretroller als Fortbewegungsmittel gebrauchen und diesen für den Schulweg verwenden. Das Abstellsystem ermöglicht nicht nur ein geordnetes Abstellen, sondern es können damit auch die Roller sicher versperrt werden.

## Aktion „Blick und Klick“ in der Volksschule

Am Donnerstag, den 13. November fand im Turnsaal der Volksschule Moosbrunn die Verkehrssicherheitsaktion „Blick und Klick“ für die SchülerInnen der ersten beiden Klassen statt. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit den Pädagoginnen der Volksschule während der Unterrichtszeit durchgeführt und die Kinder lernen dabei die Gefahren im Straßenverkehr zu erkennen. Mit Hilfe von zwei aufblasbaren Autos und eines Zebrastrreifens werden das Verhalten am Gehsteig, beim Überqueren der Fahrbahn, bei parkenden Fahrzeugen und an Kreuzungen geübt. Ein eigens konstruiertes Elektroauto demonstriert den mitfahrenden Kindern die Wirkung von Rückhaltesystemen bei Notbremsungen; eine mitfahrende Puppe kippt ungesichert bei diesem Manöver nach

vorne. Zwei Mitarbeiter von „Test und Training“ des ÖAMTC lernen den Kindern durch Erleben das richtige Verhalten. Die Veranstaltung wird von der AUVA finanziert und ist für die Schule kostenlos.



## Frühbetreuung in Volksschule

Schon jetzt konnten unsere Volksschulkinder vor Unterrichtsbeginn, bei entsprechender Erfordernis ab 07.00 Uhr das Schulhaus betreten. Mitglieder des Elternvereines sind im November an Bürgermeister **Gerhard Hauser** herangetreten, um die Möglichkeit einer verbesserten Frühbetreuung in unserer Volksschule zu besprechen. Unser Gemeindeoberhaupt lotete die Möglichkeiten so schnell als möglich aus und konnte schon mit

1. Dezember 2014 eine Frühbetreuung anbieten. Auf Wunsch werden Kinder unserer Volksschule ab diesem Zeitraum an Schultagen ab 07.00 Uhr in den Räumlichkeiten des im Schulgebäude befindlichen Horts betreut. Dabei wird den Schülern auch heißer Tee für die allfällige Einnahme eines mitgebrachten Frühstücks zur Verfügung gestellt. Von der Gemeinde wird dabei lediglich eine Monatspauschale von € 20,- als Unkostenbeitrag eingehoben. Personalkosten werden nicht weiterverrechnet. Die Betreuung kann monatlich in Anspruch genommen werden und ist hauptsächlich als Entlastung von berufstätigen Eltern gedacht. Ebenso kann von Schülern, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Schulweg zurücklegen die Frühbetreuung in Anspruch genommen werden. Für Kinder die keine Frühbetreuung in Anspruch nehmen, ist der witterungsgeschützte Aufenthalt vor Unterrichtsbeginn im Stiegenhaus so wie bisher möglich. Nach den Semesterferien wird eine Beurteilung stattfinden und gemeinsam mit der Schule und dem Elternverein eine fixe Regelung ausgearbeitet. Damit ergibt sich eine weitere Qualitätsverbesserung im Bereich einer familienfreundlichen Gemeinde.



## Der Nikolaus besucht Volksschule und Kindergarten

Am Freitag den 5. Dezember 2014 besuchte der Heilige Nikolaus die Kinder in der Moosbrunner Volksschule (*Bild links*) und im Anschluss den Kindergarten (*Bild rechts*). Die Kinder hatten Lieder und Gedichte vorbereitet, die sie dem Nikolo vortrugen. Nach der obligatorischen Fra-

ge, ob die Kinder auch alle brav waren, wurden nach einstimmigem Zuspruch die Geschenke an die Kinder verteilt. Die Kinder hatten in den Tagen zuvor Nikolo-Sackerl selbst gebastelt und geschmückt, die sie nun gefüllt mit allerlei Köstlichkeiten vom Nikolo überreicht bekamen.



# KULTUR UND BRAUCHTUM

## AKTiv-Theater Landjugend – Übergabe Sponsorgelder

Am Sonntag, den 9. November 2014 wurde im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn das Stück **"Im Pfarrhof ist der Teufel los"** von der Laienspielgruppe **ACTiv-Theater** der Landjugend Schwechat aufgeführt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dabei dem Verein **PFERDE STÄRKEN** zu Gute. Das Team des ACTiv-Theaters der Landjugend Schwechat begeistert auch heuer wieder mit seinen schauspielerischen Leistungen. Diesmal wird das Publikum in einen Pfarrhof entführt, in dem ein strebsamer Volontär in Sachen Arbeitsablaufoptimierung der Kirchenbürokratie das geruhsame Leben des ansässigen Pfarrers komplett durcheinander bringt. Auch der Generalvikar und die Kanzleiassistentin, sowie die gute Seele des Hauses sorgen in dem Stück „Im Pfarrhaus ist der Teufel los“ für heftige Turbulenzen. In dem kurzweiligen Stück sorgen die Schauspieler für viele Pointen

und ein begeistertes Publikum. Den Reinerlös von € 1.500,- wurde dankenswerterweise vom ACTiv-Theater auf € 2.000,- aufgestockt. Am Ende der Vorstellung konnten die anwesenden Vertreter des Vereins **PFERDE STÄRKEN** freudig die Spende im Beisein des Publikums entgegen nehmen.



## Moosbrunn stellt aus

Vom 18. bis 19. Oktober 2014 fand auch heuer wieder im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn die alle zwei Jahre wiederkehrende Ausstellung „Moosbrunn stellt aus“ statt. Die gezeigten Werke der Moosbrunner Hobbykünstlerinnen und des Moosbrunner Hobbykünstlers reichten von Ölbildern, Hinterglasbildern, Porträts, Gestricktes wie Hauben und Schals, Einkaufstaschen aus Kaffeepackungen, Stofftiere aus Frotteehandtüchern, originellen Näharbeiten, wunderschönen Stickereien, Schmuck (Halsketten, Ringe, Armbänder), Uhren aus alten Schallplatten, Dekorationsartikel für die Weihnachtszeit, Naturkosmetik und Seifen bis zu riesigen Baumwurzeln aus Moosbrunner Gewässern, die aufwendig veredelt wurden. Auch „Frau Pupp doktor“ hielt Sprechstunde. Ein großer Teil der Ausstellung war alten

de weitergeben zu können. Der Musikverein Moosbrunn sorgte mit einem Bläserquartett unter der Leitung von **Walter Nebenmeyer** für die musikalische feierliche Umrahmung der Eröffnung. In einem Nebenraum wurden die ausgestellten Fotos einzeln und in größerer Ansicht auf eine Leinwand projiziert; viele Besucher nutzten das Angebot und die Präsentation fand großen Anklang. Zusätzlich wurden DVD's über Feste der verschiedenen Vereine, Feuerwehreinätze (z. B. der Großbrand in der Glasfabrik 1997), Faschingsumzüge und Seniorenfeiern gezeigt. Viele bekannte Gesichter, die leider nicht mehr unter uns weilen, weckten bei den zahlreichen Zuschauern Erinnerungen an vergangene Zeiten. Das „Cafe Laurentius“ der Pfarre Moosbrunn sorgte in bekannter und bewährter Manier mit selbstgebacke-



Fotografien unter dem Motto „Moosbrunn und das gesellschaftliche Leben“ gewidmet. Moosbrunner BürgerInnen stellten alte Darstellungen von Moosbrunn und den Festen in der Gemeinde zur Verfügung; der Bogen spannte sich vom Beginn bis in die siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts. Bürgermeister **Gerhard Hauser** und Kulturgemeinderätin **Andrea Wiesinger** eröffneten die Ausstellung, zu der zahlreiche Besucher gekommen waren. Bürgermeister Hauser ersuchte in seiner Ansprache die Anwesenden, weiterhin alte Fotografien der Gemeinde zwecks Archivierung zur Verfügung zu stellen, um den nachfolgenden Generationen ein historisches und vielfältiges Bildnis von unserer Heimatgemein-

nen Mehlspeisen, leckeren Aufstrichbroten und Kürbissuppe für das leibliche Wohl der BesucherInnen. Die Ministrantenkinder verkauften „fair gehandelte“ Produkte, Schokopralinen und Bio-Studentenfutter. Die gelungene Veranstaltung konnte bis zur letzten Minute einen regen Besucherstrom verzeichnen. Die Veranstalter und die AusstellerInnen freuen sich schon auf das nächste „Moosbrunn stellt aus“ 2016. Hier noch die alphabetische Liste aller Ausstellerinnen und Aussteller: **Erika Deutsch, Carmen Ebner, Susanne Heszler, Irene Jeckl, Franz Karl, Marion Mitteröcker, Roswitha Mitteröcker, Margarethe Nagl, Isabella Nagy, Alfred Raab, Michaela Rudolf, Edith Schottner, Elisabeth Zolles**

## Konzert des Musikvereins Moosbrunn

Am Samstag, den 29. November 2014 fand im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn das Konzert des Musikvereins statt. Unter der Leitung von Bezirkskapellmeister **Peter Kreuz** wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Johann Strauss (Sohn), von Josef Strauss über Carl Maria von Weber bis zu modernen Stücken von zeitgenössischen Komponisten einstudiert. Nach der Pause spielte das Jugendblasorchester „Tröt Flöt Bum“ der Musikvereine Moosbrunn, Rauchenwarth und Reisenberg unter der Leitung von **Mathias Koller** einige Stücke. **Antonia Stummer** führte, gekonnt wie immer, durch das Programm. Die Damen des Musikvereins präsentierten erstmalig die von **Gertraud Redl** und **Doris Stummer** neu genähten Dirndlschürzen. Folgende Ehrungen wurden im Rahmen dieser Veranstaltung verliehen: **Georg Amstädter** bekam die gol-

dene Ehrenmedaille für über 40 jährige Tätigkeit, **Franz Kreuz** und **Erich Redl** die goldene Ehrenmedaille für über 50 jährige Tätigkeit im Musikverein. Ehrenmitglieder wurden **Walter Gottwald** und Altbgm. **Karl Eichenseder**.



## Advent-Veranstaltungen des Gesangverein Moosbrunn

Auch im heurigen Advent konnte unser Gesangverein wieder bei einer Reihe von Adventsingen und Veranstaltungen mitwirken. Am Freitag, den 5. Dezember 2014 fand die gemeinsame Adventfeier des Gesangvereins mit den Kindern der Volksschule und der Englisch-Gruppe im Festsaal statt. Am Programm standen Lieder, Gedichte und Spielstücke der einzelnen Klassen und Übungsgruppen sowie Volkslieder und

ein Spiritual des Gesangvereins. Viele Eltern und Verwandte unserer VS-Kinder waren als Zuhörer und Zuseher gekommen. Nach dem gemeinsamen Abschlusslied, dem „Adventjodler“, konnten die Besucher vor dem Festsaal noch Punsch, Weihnachtsbäckerei und Aufstrichbrote der Vereinsdamen genießen. Am Sonntag, den 7. Dezember durfte der Verein bei einem Adventkonzert in der Pfarrkirche Pottendorf mitwirken.



Gemeinsam mit dem Männergesangverein und dem Kirchenchor Pottendorf sowie der Stubenmusi Aspang wurde die Feier, die mit besinnlichen Texten der Chorleiterin **Prof. Ilse Storfer** umrahmt wurde, gestaltet. Neben dem Mitwirken bei der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde am 14. Dezember im Gemeindefestsaal stellt den chorischen Höhepunkt heuer die Gestaltung des Weihnachtshochamts mit der „Missa in F“ von Antonio Lotti am Christtag in der Pfarrkirche Moosbrunn dar.

## Gang zum Kriegerdenkmal

Seit vielen Jahren findet im Herbst der traditionelle Kriegerdenkmalgang statt. Musikverein, Feuerwehr, Pfarre und zahlreiche Gemeindeglieder gingen gemeinsam zum Kriegerdenkmal außerhalb der Ortschaft und gedachten der Toten und Vermissten der beiden Weltkriege. Zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren wurden bewegende Texte und Worte von Pfarrer **Mag. Johannes Wilfling**, Bgm. **Gerhard Hauser**, Kdt.-Stv. **Christian Karrer** und den Pfarrgemeinderätinnen **Brigitte Stefl** und **Claudia Raab** gesprochen. Der Musikverein sorgte für die musikalische Umrahmung und die Feuerwehr für die Absicherung der

Straße. Nach der Segnung des Denkmals marschierte der Zug wieder zurück in die Ortschaft.



## Adventmarkt der Bastelrunde

Am 22. und 23. November 2014 fand im Pfarrsaal der alljährliche Adventmarkt der Bastelrunde statt. Die Basteldamen haben ihr handwerkliches Geschick bewiesen und schönen Advent- und Weihnachtsschmuck sowie Advent-Türkränze und Gestecke zum Verkauf angeboten. Ebenso konnte man bei Kaffee, selbstgemachten Mehlspeisen, Aufstrichbrotchen, Punsch und Glühwein zwei gemütliche Nachmittage im Pfarrsaal verbringen. Es war für die Basteldamen ein schöner Erfolg, der Reinerlös kommt der Pfarre Moosbrunn zu Gute.



Ankündigungen ↓ ↓ ↓ Ankündigungen ↓ ↓ ↓ Ankündigungen

## Ankündigung Kernölamazonen

Am 11. April 2015 um 19.30 Uhr sind die **KERNÖLAMAZONEN** im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn mit ihrem Programm „Best of“ zu Gast. Die Karten kosten € 15,- und sind ab sofort am Gemeindeamt Moosbrunn erhältlich (02234/73327-13 oder [gemeinde@moosbrunn.gv.at](mailto:gemeinde@moosbrunn.gv.at)). Die Kernölamazonen,

eine österreichische Musikkabarett-Gruppe, die im Jahr 2005 gegründet wurde, vereinen kernigen Charme mit südländischem Temperament. Kernöl steht für die grüne Steiermark, der Heimat von **Gudrun Nikodem-Eichenhardt** und die Amazonen für die Vorfahren von **Caroline Athanasiadis**.

## Musikverein Moosbrunn bei der Konzertmusikbewertung

Am 23. November 2014 fand in der Sporthalle in Gramatneusiedl die Konzertmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Bruck an der Leitha statt. Der Musikverein Moosbrunn trat in „Stufe C“ (Schwierigkeitsstufe A = sehr leicht - E = sehr schwierig) an. Es wurden das Pflichtstück „Prinz

Methusalem - Ouvertüre“ von Johann Strauss (Sohn) und das Selbstwahlstück „White Field“ von Armin Kofler aufgeführt. Eine sehr strenge Jury des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes bewertete die Stücke. Dabei erreichte der Musikverein Moosbrunn 88,58 Punkte.



## Weihnachtskonzert Van Gurk

Am 6. Dezember 2014 trat im ausverkauften Festsaal der Gemeinde Moosbrunn **Van Gurk** mit der Mission „Rettet das Christkind“ auf und riss das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Bürgermeister **Gerhard Hauser** als bekennender Fan begrüßte das zahlreich erschienene Publikum. Neben den typischen Van Gurk-

Liedern wie „I kaun ned singen“ und „Ane rauch man no“ sang er gemeinsam mit dem Gitarristen **Carl Majneri** bekannte Melodien mit selbstgeschriebenen Texten wie „Kana braucht bei uns den Sânta Klaus“ und „Rudi, des oide Rindviech“, die Geschichte vom Ochsen in der Krippe. Van Gurk, mit bürgerlichen Namen **Dieter van Werveke** ist der Sohn des Ehepaars **Ecker**, das jahrelang in Moosbrunn ein Lebensmittelgeschäft geführt hat. Papa und Mama „Gurki“ waren beim

Konzert anwesend und vor dem Heimgehen wurden Erinnerungen an alte Zeiten und Lob über das Dargebotene ausgetauscht. Lieber Gurki, seitens der ÖVP Moosbrunn viel Erfolg für Deinen weiteren musikalischen Weg und wir freuen uns auf ein „Wiedersehen und wiederhören!“



## Aktueller Stand zum neuen Feuerwehrfahrzeug

Am 2. Dezember 2014 fand im Werk der Fa. Rosenbauer in St. Pölten die Rohbaubesprechung des neuen HLF1-W (Hilfeleistungsfahrzeug mit

Wasser) der FF Moosbrunn statt. Kdt. **Christian Stummer**, Kdt.-Stv. **Christian Karrer**, Fahrmeister **Martin Hauser**, Zeugmeister **Roland Santruschitz** und Bgm. **Gerhard Hauser** diskutierten dabei mit Rosenbauer-Technikern den Beladeplan des neuen Fahrzeuges. Gerade das zu erwartende höchst zulässige Gesamtgewicht musste dabei im Auge behalten werden, da das HLF1-W auf die Führerscheinklasse B ausgelegt werden soll. In Summe zeigte sich die Moosbrunner Delegation mit dem Baufortschritt und der Ausführung sehr zufrieden. Die Auslieferung des neuen Fahrzeuges ist für 22. Jänner 2015 geplant.



## VEREINE

### "Der Ernte eine Bühne geben" - Törggelenfest bei PFERDE STÄRKEN

Am 25. Oktober fand am Vereinsplatz der PFERDE STÄRKEN in Moosbrunn ein Südtiroler Erntedankfest statt. Die Idee kam natürlich von der „guten Seele“ des Vereins **Peter Unterhauser**. Aber auch

**Sebastian Knoflach** brachte sein Wissen und seine Ideen aufgrund seiner Tiroler Wurzeln ein. Abgesehen von vielen Spezialitäten, die gegen freiwillige Spenden bereit standen, war auch Platz und Zeit, um denen eine Bühne zu geben, die wirklich vieles geleistet haben: Die PFERDE STÄRKEN Kinder zeigten mit Pferden und Eseln, was sie alles im letzten Jahr gelernt haben. Aber auch den UnterstützerInnen des Vereins – also den Erntehelferinnen und Helfern - konnte der Verein mit diesem Fest "Danke" sagen. Es gab viel an Rührung, Berührung und Austausch. Das jährliche Vereinsfest ist aber immer auch das Steinchen im Wasser,

welches auch nachhaltig seine Kreise zieht. Schön war es ...! Erfreulich ist auch, dass der Verein bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit von so vielen Seiten unterstützt wird.



## TCU Moosbrunn

Das Jahr 2014 war in sportlicher Hinsicht sehr erfolgreich. Die Herrenmannschaft trat in der österreichischen Tennismeisterschaft – NÖTV im Kreis Südost in der allgemeinen Klasse (ohne Altersbeschränkung), sowie in der Klasse 35+ (Lebensjahre) an. Die beiden Mannschaften des TCU-Moosbrunn erreichten ungeschlagen den Meistertitel und steigen nächstes Jahr in eine höhere Spielklasse auf. Für Turnierspieler gab es einige Highlights, z.B. hatten unsere Mitglieder die Möglichkeit in Kitzbühel, in der Wiener Stadthalle, beim Moosbrunn Open u.v.a. mitzuspielen. Vorschau 2015: Der TCU-Moosbrunn bietet eine vergünstigte Partnerkarte, sowie eine Familienkarte zu einem sensationellen Preis an. Wir wollen vor allem Kinder und Frauen wieder vermehrt zum Tennis bringen. Für Unentschlossene gibt es die Möglichkeit mit **Peter Baumann** eine Gratis-Schnupperstunde abzuhalten. Flutlicht - um auch am Abend Tennis zu

spielen, eine Ballwurfmaschine, ein Kindertrainer, ein Schlägerbespannungsservice und ein nettes Ambiente, in dem man sich wohl fühlt, wird geboten. Die neue Adresse unserer Homepage lautet: <http://tcu-moosbrunn.npage.de/>



## JJ Jawara Moosbrunn

Bereits am 9. Juli 2014 wurde dem Moosbrunner Trainer **Ignac Hizman** in Pinkafeld aufgrund seiner sportlichen Leistungen und Erfolge der 9. Dan in Jiu Jitsu verliehen. Leider ist dies auch mit einer höchst traurigen Mitteilung verbunden, da **Shihan Franz Strauss** (10. Dan), der die Verleihung vor-



genommen hatte, am 6. Oktober 2014 nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Ignac Hizman ist nun gemeinsam mit **Dr. Franz Knafl** (9. Dan, Präsident der techn. Kommission im Jiu-Jitsu-Verband JJVÖ) und

**Erich Ebetshuber** (9. Dan, Vize-Präsident TK) der höchste Dan-Träger Jiu Jitsu in Österreich. Wir gratulieren herzlich! Aber auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen: Am 5. Oktober 2014 fanden in Purkersdorf die Kyu-Landesmeisterschaften Karate statt, bei denen 4 mal 1. Plät-

ze, 6 mal 2. Plätze und 6 mal 3. Plätze erkämpft werden konnten (siehe Gruppenbild). Bei der Lan-



desmeisterschaft Jiu Jitsu in Lassee am 19. Oktober 2014 konnte unsere jüngste Kämpferin **Sara Hingel** einen 1. Platz in der Klasse U10 erringen. Dank fleißigem Training konnte Sara Hingel am 8. November 2014 auch noch einen Staatsmeistertitel und einen Vizestaatsmeistertitel bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften Jiu Jitsu in Wien erkämpfen.



## Gasthaus Winter schloss seine Pforten

Eine „Institution“ schloss am 28. November 2014 seine Pforten. Gemeint ist damit das Gasthaus Winter, das generationenübergreifend in Moosbrunn zum festen Bestandteil des dörflichen Lebens gehörte. Schon der Vater von **Franz Winter** betrieb viele Jahre das Gasthaus, wobei nach der Übernahme durch seinen Sohn und seiner Schwiegertochter **Susanne** die Räumlichkeiten modernisiert und dem heutigen Standard angepasst wurden. Gute Qualität, Gemütlichkeit und familiäre Atmosphäre prägten die Besuche im Gasthaus. Ein Ort sagt wehmütig "Danke!" für die gute Betreuung im Zuge des Gastbetriebes.



## Mentaltrainerin Elisabeth Prosser

Die Moosbrunnerin **Elisabeth Prosser** schloss im Mai dieses Jahres ihre Ausbildung zur diplomierten Mentaltrainerin und zum Mentalcoach ab. Nunmehr hat sie sich selbstständig gemacht und bietet seit einiger Zeit ihre Kenntnisse in diesen Bereichen im Zuge von Coachings und Seminaren an. Die häufigsten Mental-Coaching-Themen sind hier: Selbstbewusstsein steigern, Stressabbau, Ziele erkennen und erreichen, Gelassenheit und Entspannung finden, mit Kritik und Ablehnung umgehen, mental für Prüfungen vorbereiten, sportliche Höchstleistungen erbringen, Gewichtredukti-



on, Phobienauflösung und Raucherentwöhnung. Folgende Seminare werden von ihr demnächst angeboten: 19. Februar: Meditation „Achtsamkeit“, 28. Februar bis 1. März : Seminar „Reiki 1. Grad“, 5. März: Workshop Einführung „Chakren“ (Energiewirbel), 10. März: Meditationsabend „Loslassen“, 16. April: Meditationsabend „Inneres Kind“, 23. April: Workshop „Einführung Pendel + Einhandrute“ und 21. Mai: Meditationsabend „Seelengarten“. Näheres erfahren sie auf der Homepage [www.mentaltraining.e-prosser.at](http://www.mentaltraining.e-prosser.at) oder unter der Telefonnummer 0650/69 36 505.

## SICHERHEIT

### Schutzwesten für Volksschule

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit verteilte im Zuge einer Sicherheitsaktion spezielle Schutzwesten in der Konfektionsgröße für Kinder im Kindergartenalter. Die Moosbrunnerin **Caroline Matzinger-Held Bakk. Komm.** organisierte im Zuge dieser Gratisaktion für die Gemeinde Moosbrunn 75 Schutzwesten, die von der Gemeinde an den Kindergarten, an die Tagesmütter und an die Pfarre weitergegeben werden. Durch die Verwendung der Schutzwesten im Straßenverkehr kann die Sicherheit der Kinder weiter gesteigert werden.



## Sturmstandl der ÖVP Moosbrunn

Die ÖVP Moosbrunn lud am Freitag, den 3. Oktober 2014 zu einem - der Jahreszeit entsprechenden - Sturmstandl am Kirchenvorplatz ein. Schon bald nach dem Aufstellen des Zeltes füllten sich die bereitgestellten Tische, um in gemütlicher Atmosphäre den Sturm vom Weingut Netzl aus Göttlesbrunn zu genießen. Ebenso fanden die verschiedenen Aufstrichbrote regen Zuspruch. Neben Bürgermeister **Gerhard Hauser** und Vizebürgermeister **Ing. Robert Huber** suchten auch die anderen Mandatäre der ÖVP Moosbrunn in gewohnter Weise den Kontakt zur Bevölkerung. So konnte nicht nur geplaudert, sondern auch über Wünsche und Anregungen diskutiert werden.



## Seniorenbund Adventfeier und Hauptversammlung

Am Donnerstag, den 11. Dezember 2014 fand im Moosbrunner Pfarrsaal die Hauptversammlung der Ortsgruppe Moosbrunn statt. Nach einem unterhaltsamen Bericht der Obfrau **Gerda Welzl** über die zahlreichen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres erfolgte der Bericht der Kassierin **Magdalena Steuer**. **Anni Eichenseder** erläuterte das

Ergebnis der Kassaprüfung und im Anschluss wurde der Vorstand und die Kassierin einstimmig entlastet. Der derzeitige Mitgliederstand umfasst 120 Personen. Es wurde auch den Verstorbenen des vergangenen Jahres die Ehre erwiesen. Nach einer genussvollen Jause mit Kaffee und Kuchen wurden von Gerda Welzl und **Poldi**



**Steyrer** unterhaltsame Weihnachtsgeschichten und Gedichte vorgetragen. Eine Bläsergruppe des Musikvereins Moosbrunn sorgte für stimmungsvolle Weihnachtsmusik. Nach dem Abendessen mit leckeren Schnitzel und Erdäpfelsalat, geliefert vom Landgasthaus MO.JI. TO, klang der schöne Nachmittag aus. Der Seniorenbund bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern.

v.l.n.r.: Vizebgm. Ing. Robert Huber, Obfrau Gerda Welzl, Bgm. Gerhard Hauser, Seniorenbund-Landesobmann-Stv. und Bezirksobfrau Magdalena Eichinger, MBA, Obfrau-Stv. RegRat Josef Hanus

## Seniorenbund Ausflüge

Am 15. Oktober 2014 fand der Ausflug des Moosbrunner Seniorenbundes nach Herberstein statt. Dort wurden am Vormittag das Schloss und nach dem Mittagessen der Tier- und Wildpark besucht. Im Bild rechts die Seniorengruppe im Schlosshof. Am 29. November 2014 ging es nach St. Jakob im Walde, wo neben dem Christbaumkugel-Markt auch die mystisch sinnliche Ausstellung "Kräfte reich" besucht wurde. Dort wurden in spektakulären Themenräumen von Erdstrahlen und Wasseradern, vom Mond bis hin zum Wasser und dem Einfluss der Gefühle auf unser Leben alles geboten. Diese abwechslungsreiche



Ausstellung ist das Herz der "Kraftspendedörfer" im Joglland der Oststeiermark.

Ankündigungen



Ankündigungen



Ankündigungen

### Ankündigung ÖVP-Christbaumsammelaktion

Am Samstag, den **10. Jänner 2015**, sammeln die Funktionäre der ÖVP-Moosbrunn wieder Ihre alten Christbäume ein. Stellen Sie bitte die Christbäume bis spätestens 8 Uhr vor Ihr Haus,

wir kümmern uns um die ordnungsgemäße Entsorgung. Bitte entfernen Sie zuvor jeglichen Christbaumbehang wie Lametta, Zierketten, usw., der ein Problem bei der Kompostierung darstellt.

### Ankündigung ÖVP-Kindermaskenball

- ☺ Sonntag, **11. Jänner 2015** ab 14.00 Uhr im Festsaal.
- ☺ Kinderunterhaltungsprogramm
- ☺ Maskenprämierung

☺ Tombola - jedes Kind gewinnt!  
Mamis und Papis sollen bitte diesen Termin für euch vormerken. Eine gesonderte Einladung folgt.

### Ankündigung Weiberball der ÖVP-Frauen

Am Freitag, den **23. Jänner 2015**, findet um 20 Uhr der 1. Moosbrunner Weiberball im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn statt. Organisiert wird der Weiber-

ball von den Moosbrunner ÖVP-Frauen. Detaillierte Informationen werden zeitgerecht in einer gesonderten Einladung an alle Moosbrunner Haushalte verschickt.

### Ankündigung „Fahrt in den Schnee mit der ÖVP“

Die ÖVP-Moosbrunn veranstaltet am Samstag, den **28. Februar 2015** wieder einen Ausflug für alle schneebegeisterten Moosbrunner. Eine gemeinsame Busfahrt bringt uns in ein (noch nicht festgelegtes) Skigebiet, wo die Möglichkeit zum

Schifahren, Rodeln oder Wandern besteht. Eine gesonderte Einladung ergeht an alle Haushalte. Anmeldungen bitte bei GGR **DI. Paul Frühling** telefonisch unter 0676 / 731 61 17 oder per e-Mail an [paul.fruehling@gcfruehling.at](mailto:paul.fruehling@gcfruehling.at).

### Ankündigung "Moosbrunn Rockt"

Am **21. März 2015** findet im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn das Benefiz-Konzert "Moosbrunn Rockt" statt. Es treten Moosbrunner Bands auf und

der Erlös der Veranstaltung wird für einen gemeinnützigen Zweck verwendet. Eine separate Einladung an jeden Haushalt wird rechtzeitig verteilt.



*Gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches Jahr 2015  
wünschen Ihnen  
die Gemeindevertreter der*

**volkspartei  
moosbrunn**